Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 40 (1978)

Heft: 4

Rubrik: Kurstabelle Winter 1977/78

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Blättern. Schmale Traktorreifen sanken bei Nässe tiefer in den Boden ein und verursachten nicht nur grössere Ernteschäden sondern auch ein ungleichmässiges Besprühen der Kulturen.

Während das Wachstum der Getreidepflanzen in

den Radspuren zwar verzögert wurde, zeigte es sich, dass die Getreidepflanzen in den unversehrten Reihen einen besonders kräftigen Körneransatz aufwiesen, so dass sie den Verlust durch die Radspuren ausglichen.

Bewässerungsanlagen für Landwirtschaftsbetriebe in Norwegen

Während bei der grossen Zahl kleiner bäuerlicher Betriebe in Norwegen im Jahre 1969 erst durchschnittlich 2,6 ha Nutzfläche bewässert wurde, ist dieser Anteil bis 1977 auf mehr als das Doppelte, nämlich 5,6 ha, gestiegen. Um es zu ermöglichen, hat das norwegische Landwirtschaftsministerium bisher 32 Millionen Kronen an Zuschüssen bezahlt, während 1976 für das ganze Jahr zu diesem Zweck 28,9 Millionen Kronen aufgewendet worden waren.

Insgesamt rechnet man heute mit 10'500 kleineren landw. Betrieben in Norwegen, die Zuschüsse zu künstlichen Bewässerungsanlagen erhalten haben. Ein Teil von ihnen hat sich zu Gemeinschaftsanlagen entschlossen, wo die Verhältnisse dafür sprachen.

Nach einer Verlautbarung des Landwirtschaftsministeriums ist das grosse Interesse für Bewässerungsanlagen auf die trockenen Sommer der letzten Jahre zurückzuführen. Ausserdem konnte durch wissenschaftliche Forschung festgestellt werden, dass regelmässige und richtige Bewässerung reichere Ernten liefert.

Die vom landw. Entwicklungsfonds zur Verfügung gestellten Mittel decken etwa 35–50% der Anlage-kosten. Voraussetzung für die Beihilfe ist, dass die Anlagen technisch und kostenmässig im Rahmen bleiben und ausreichend Wasser in der Nähe vorhanden ist. Die Mehrzahl der Anträge auf Beihilfe stammten aus den südlichen Landesteilen, während aus den nördlichen nur wenige eingereicht worden sind.

Weiterbildungszentrum 1 5223 Riniken Telefon 056 - 41 60 77

Letzte Gelegenheit!

Kurstabelle Winter 1977 / 78

Verbleibende Kurse

Datum:	Art der Kurse:	Be- zeich- nung:	Anzah Tage:
1978			
13. 3.	Heubelüftungs- und Verteilanlagen, Technik und Anwendung	A 9	1
13. 3 14. 3.	Elektrische Anlagen auf Motorfahrzeug und Anhänger		
	(Funktion, Instandhaltung)	E 1	2
15. 3.	Die Regelhydraulik in Verbindung mit Pflug und Anbaugerät	H 1	1
14. 3 15. 3.	Hochdruckpressen, Technik und Instandhaltung	A 7	2
16. 3 17. 3.	Chemischer Pflanzenschutz, Geräte, Mittel, Technik	A 10	2
20. 3 23. 3.	Mähdrescher, Einführung, Technik und Unterhalt	A 5	4
28. 3 31. 3.	Traktortests, täglich nach Voranmeldung	7.0	